

Amt für Umwelt und Wirtschaft
0778/IX

Gremium:	Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	öffentlich
Sitzung am:	08.10.2026	

Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW; „Sorgsamer Umgang mit und Einsparung von Trinkwasser“

Sachverhalt:

Auf den beigegeführten Bürgerantrag nach § 24 GO NRW von Frau Maliszewski wird verwiesen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der sorgsame Umgang mit und die Einsparung von Trinkwasser sind ein Dauerthema, die jeweilige Ausgangssituation ist aber regional sehr unterschiedlich. Im Folgenden wird speziell auf Siegburg eingegangen.

Siegburg ist durch die Wahnbachtalsperre und damit die Speicherung eines enormen Wasservolumens sehr gut aufgestellt. Ergänzende Informationen zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung durch den Wahnbachtalsperrenverband finden sich auf dessen Webseite unter: <https://www.wahnbach.de/trinkwasserversorgung/versorgungssicherheit.html>.

Die Stadt Siegburg bezieht ihr Trinkwasser ausschließlich vom Wahnbachtalsperrenverband, der die Trinkwasserressourcen kontrolliert. Trinkwasserknappheit ist und war in Siegburg bislang nicht gegeben.

Von der Versorgung mit Trinkwasser ist die Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern zu trennen. Hier hat der Rhein-Sieg-Kreis reagiert und ein befristetes Verbot der Entnahme erlassen.

Private Initiativen (z.B. zur Nutzung von Regenwasser für die Gartenbewässerung) sind erwünscht und wurden beispielsweise in Siegburg im letzten Jahr durch die Förderung von Regenwassertanks unterstützt (dies war ein Antrag aus dem Bürgerbudget).

Das Thema wird auch in der Stadtverwaltung, speziell im Amt für Umwelt und Wirtschaft diskutiert und im Rahmen von beispielsweise der genannten Kampagne unterstützt. Selbstverständlich ist es auch einer der Inhalte der erarbeiteten bzw. noch zu erarbeitenden Konzepte (z.B. im vorhandenen Hitzeaktionsplan oder im in der Erstellung befindlichen Klimaanpassungskonzept).

Im Rahmen der vielfältigen Probleme, Lösungsstrategien und mit vorhandenen Ressourcen umsetzbaren Maßnahmen ist leider nicht alles, gleichzeitig und mit höchster Priorisierung bearbeitbar.

Seitens des Amts für Umwelt und Wirtschaft wird der richtige Umgang mit Wasser bzw. das Thema Regenwasserbewirtschaftung ebenso als wichtiges Thema angesehen, aktuell können aber keine kurzfristigen Aktionen realisiert werden. Mit Bildungsangeboten für Schulklassen, Informationen in den sozialen Medien sowie einem „Trinkwasser-Infomobil“ macht der WTV aber bereits ein breites Angebot und stärkt das Bewusstsein für den Wert des Trinkwassers.

Zur Sitzung des Haupt-, Finanz-, und Beschwerdeausschusses.

Siegburg, 24.09.2026

Anlage:

Antrag gem. § 24 GO NRW – Sorgsamer Umgang mit und Einsparung von Trinkwasser